

**In Deutschland erhältlich über Matschke u. Müller GmbH & Co. KG  
www.pioner.de / www.matschkeundmueller.de**



## Solides Multitalent

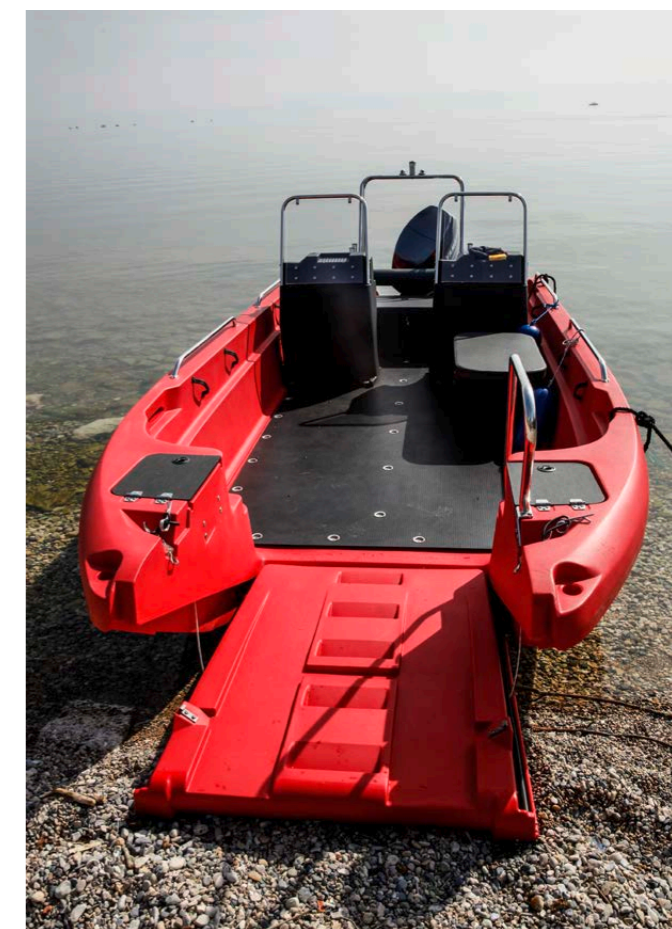
**Seit Anfang Jahr importiert die Promot AG die Boote der norwegischen Marke Pioner. Vom Pedalo über kleine Ruder- und Motorboote, Sportboote bis zur vielseitigen «Pioner Multi». Die Boote sind robust, praktisch wartungsfrei und langlebig.**

 Lori Schüpbach

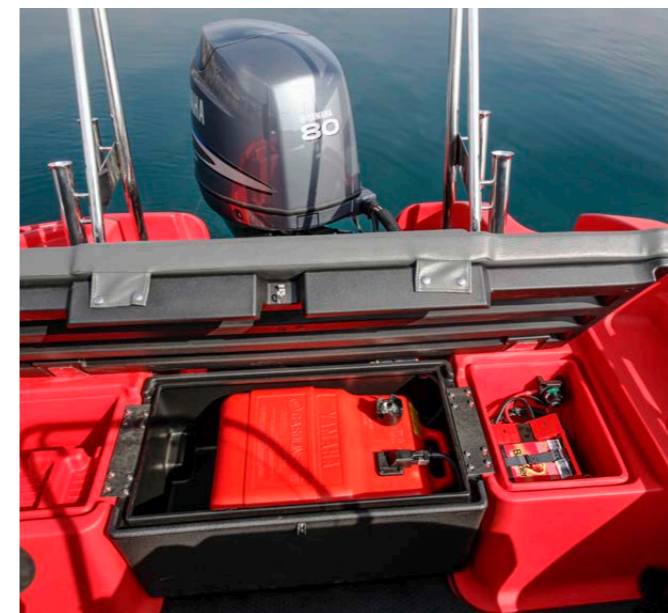
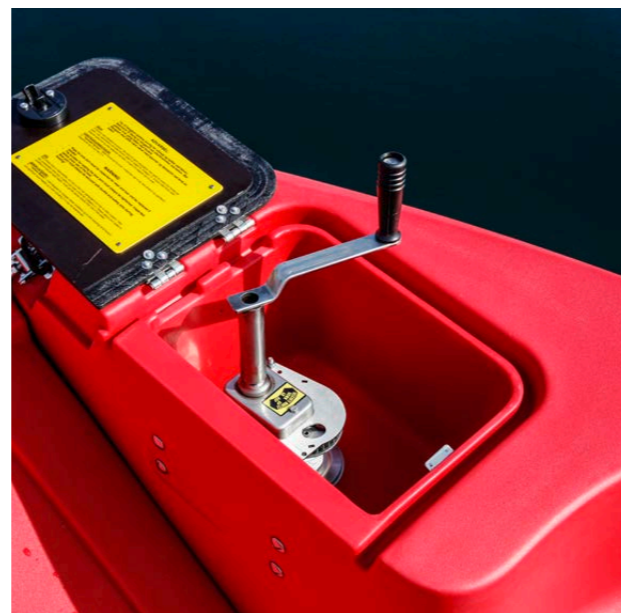
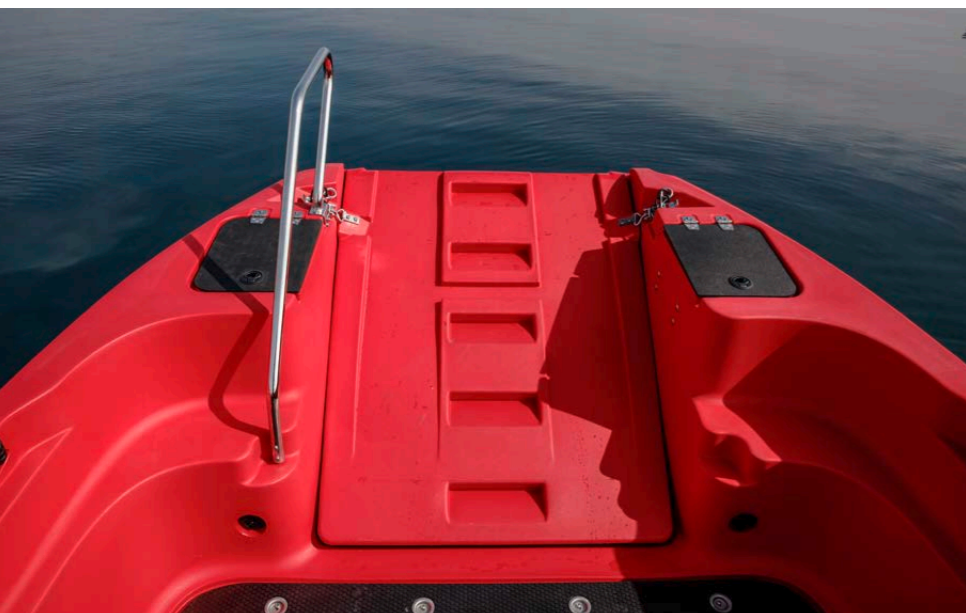
Pioner Boote gibt es schon lange. Und zwar nicht nur in Norwegen. Der englische Importeur, seit gut 20 Jahren für Pioner zuständig, hat schon über 6000 davon verkauft und auch in Holland erfreuen sich die unkompliziert einsetzbaren Boote grosser Beliebtheit. Warum sie es bis jetzt nicht in die Schweiz geschafft haben, ist unklar. Vielleicht, weil die Cipax AS, die rund 60 km ausserhalb von Oslo beheimatete Herstellerin von Pioner, keine klassische Werft ist und nur am Rande mit der nautischen Branche zu tun hat. Ihr Hauptbusiness sind im Rotationsverfahren hergestellte Kunststofftanks. Nachdem sich diese Tanks aus Polyethylen im Bootsbau sehr gut bewährt hatten, war es ein logischer Schritt, mit dieser Technik ganze Boote zu bauen. Seit 1959 wurden über 300 000 Pioner-Boote gebaut. Beim Rotationsverfahren wird die Negativform zuerst mit Polyethylenpulver in der gewünschten Farbe gefüllt, wobei die Füllmenge von der geforderten Wandstärke abhängt. Anschliessend wird die Form erwärmt und in einer biaxialen Rotation bewegt. Sobald das Polyethylen seinen Schmelzpunkt erreicht, bleibt es Schicht für Schicht an der Form



haften. Durch die ständige Bewegung wird eine gleichmässige Verteilung garantiert. Nach dem Erkalten kann das fertige Boot aus der Form entnommen werden. Vorteile dieses Verfahrens sind die Wirtschaftlichkeit der Produktion sowie die Robustheit des fertigen Bootes. Weil Rumpf und Deck im wahrsten Sinne des Wortes «aus einem Guss» sind, bestehen keine Schwachstellen bei der Rumpf-Deck-Verbindung.







### Vielseitigkeit

Die Pioneer Multi ist kein alltägliches Boot, wie Marc Spiegl, Geschäftsleiter der Promot AG, während des Tests auf dem Neuenburgersee bestätigt: «Wir bewegen uns hier sicher in einem Nischenmarkt. Entsprechend hat uns das breite Interesse an dem Boot überrascht. Aber offenbar sind die grosszügigen Platzverhältnisse und die Bugklappe gute Argumente.» Tatsächlich: Die Bugklappe bietet in vielen Situationen gute Dienste und die Platzverhältnisse

an Bord sind erstaunlich. Egal ob für Taucher oder Rettungskräfte, als Transportboot oder als Bojenleger – die Pioneer Multi ist für verschiedenste Einsätze gewappnet. Und auch im privaten Gebrauch, wenn das praktische Handling und der pflegeleichte Umgang im Vordergrund stehen, bereitet das Boot Freude. Dass es problemlos rollstuhlgängig ist, kann ebenfalls ein gutes Argument sein.

Die Bugklappe wird mit einer simplen Seilwinde bedient, die in einer kleinen Box im Bug verstaut ist.

## Punkt für Punkt

### Fahreigenschaften



Die Pioneer Multi zeigt ein erstaunliches Fahrverhalten. Trotz des relativ geringen Gewichts – inklusive Motor etwas mehr als 600 kg – liegt das Boot gut im Wasser und meistert auch schnelle Kurven ohne Probleme. Die Rumpfform, ähnlich einem Katamaran aber mit zwei asymmetrischen Schwimmern, sorgt für absolute Spurtreue. Und auch dafür, dass das Boot praktisch «auf dem Teller» gewendet werden kann. Auch enge Hafenmanöver sind so überhaupt kein Problem.

### Motorisierung



Die Promot AG bietet alle Pioneer-Boote mit der passenden Yamaha-Motorisierung an. Die Pioneer Multi kann mit maximal 80 PS ausgestattet werden. Eine Leistung, die passt – 60 oder 70 PS würden allerdings wohl auch ausreichen. Die 80-PS-Variante bietet jedoch mehr Fahrspass, eine hervorragende Beschleunigung mit einem nur kurzen Aufklimmen – und die Spitzengeschwindigkeit von fast 55 km/h ist beeindruckend. Festhalten, losfahren, geniessen!

### Konstruktion



Die Herstellung aus farbigem Polyethylen im Rotationsverfahren bietet verschiedene Vorteile – der wichtigste ist, dass das ganze Boot als ein Teil gefertigt wird. Handgriffe oder spezielle Flächen können problemlos in der Form vorgesehen werden. Die Pioneer Multi ist zudem selbstlenzend, unsinkbar und verfügt über eine Zulassung für 10 Personen. Um das Boot transportieren zu können, ist ein spezieller Trailer gefragt (der ebenfalls von der Promot AG angeboten wird).

### Pioner-Modellpalette



Die Promot AG bietet insgesamt 12 Modelle von Pioneer an. Neben der getesteten Pioneer Multi sind das zwei verschiedene Pedalos, die Pioneer 8 Mini (auch ohne Motor erhältlich), die Pioneer 10, 12, 13, 14 Active und 15 (Bild) sowie die Pioneer Viking, 17 Flexi und 17 Touring. Letztere sind zwei Boote, die als Alternativen zu «normalen» Schlauchbooten vorgesehen sind. Ohne Motor kosten die Modelle zwischen 1590 und 14 990 Franken – das ist nicht ganz günstig, aber in jedem Fall ein gutes Preis-Leistungs-Verhältnis. Zudem ist bei den grössten Modellen das Yamaha-Pre-Rigging inbegriffen. Wo Robustheit und pflegeleichter Umgang wichtig sind (Bootsvermietung, Liegeplatz im Freien), können Pioneer-Boote eine gute Wahl sein.



**marina.ch**  
Das nautische Magazin der Schweiz

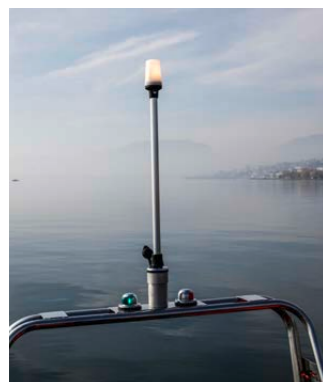
marina.ch  
Ralligweg 10  
3012 Bern

Tel. 031 301 00 31

marina@marina-online.ch

www.marina-online.ch

Tel. Abodienst: 031 300 62 56



**i** Pioner Multi

<b>Werft</b>	Cipax AS, Björkelangen (NOR)
<b>Länge</b>	5,30 m
<b>Breite</b>	2,15 m
<b>Bugklappe</b>	92 cm
<b>Gewicht Boot</b>	430 kg
<b>Gewicht Motor</b>	170 kg
<b>Zulassung</b>	10 Personen
<b>CE-Kategorie</b>	D
<b>Motorisierung</b>	Yamaha F 80 BETL
<b>Leistung</b>	max. 80 PS (59 kW)
<b>Basispreis Boot</b>	CHF 14 890.– inkl. MwSt.
<b>Komplettpreis</b>	CHF 27 780.– inkl. MwSt., fahrbereit mit Yamaha F 80 BETL, ab Safenwil

\_ProMot AG, 5745 Safenwil  
\_Tel. 062 788 81 55, www.promot.ch




Offenbar sind die grosszügigen  
Platzverhältnisse und die  
Bugklappe gute Argumente.

Sie kann sowohl ganz gelöst werden, so dass sie auf dem Wasser schwimmt und unter Druck immer noch ein wenig nachgibt, als auch in einer bestimmten Position fixiert werden. Im geschlossenen Zustand wird sie von zwei einfachen Beschlägen fixiert, so dass die Winde nicht ständig unter Zug ist.

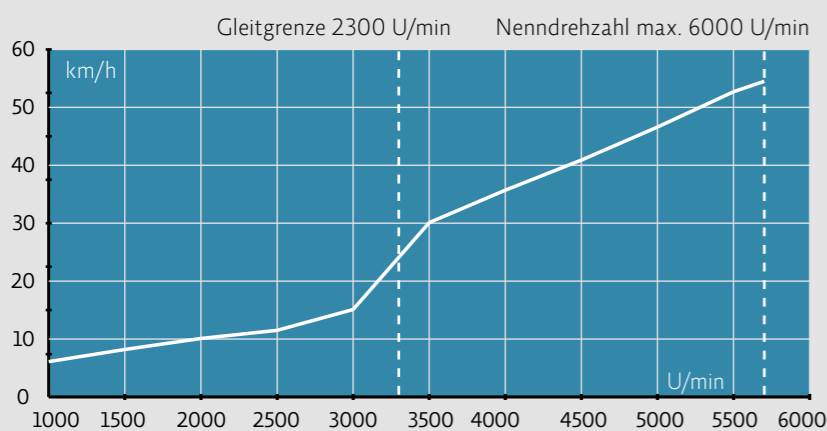
Das grosszügige Cockpit kann modular nach Kundenwunsch eingerichtet werden. Entweder mit einer grossen Steuerkonsole und verschiedenen (optionalen) Sitzgelegenheiten oder – wie beim Testboot – mit einer kleineren Steuerkonsole, die dafür noch Platz lässt für eine Beifahrerkonsole. Standardmässig vorhanden ist die Hecksitzbank, in der Platz für die Batterie und den Benzintank zur Verfügung stehen. Das entsprechende Sitzpolster muss allerdings zusätzlich bestellt werden.

Weiteres Zubehör, wie eine unterteilte Reling oder ein Handlauf im Bug, sind ebenfalls vorgesehen und können problemlos montiert werden. Auch das ein Vorteil des Polyethylen: Mit Inox-Parkerschrauben montierte Beschläge halten sicher und beeinträchtigen auch die Dauerhaftigkeit des Bootes nicht. Eindringendes Wasser und Osmose sind hier kein Thema. Wichtig ist der Geräteträger im Heck (ebenfalls als Option), auf welchem von der Promot AG eine den schweizerischen Vorschriften entsprechende Beleuchtung montiert wird.

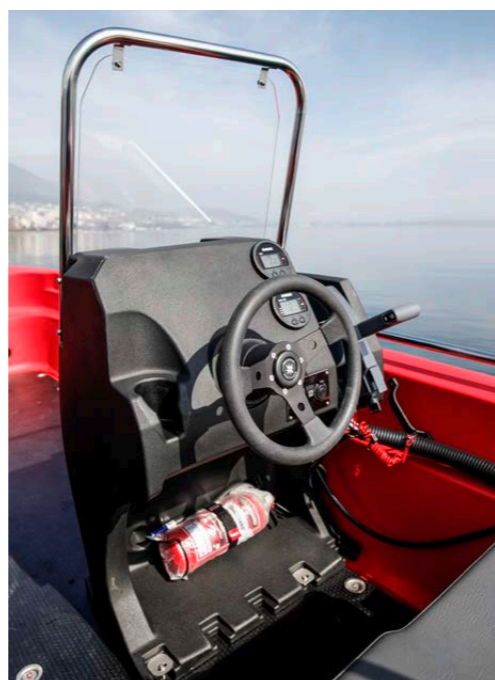
Erstaunlich ist die Stabilität des Bootes: Die Kataran-Form des Rumpfes sorgt dafür, dass die Pioneer Multi auch bei ungleichmässig verteilter Ladung merklich waagrecht im Wasser liegt.

Fazit: Optisch und von der Haptik her ist die Pioneer Multi wohl gewöhnungsbedürftig. Wer aber seine Vorurteile beiseite schiebt und sich auf eine Probefahrt einlässt, wird die Vorteile des Bootes schnell entdecken. 

**Geschwindigkeitsmessung mit GARMIN**



Leerlauf: 700 U/min, Höchstgeschwindigkeit: 54,5 km/h bei 5700 U/min. Gemessen auf dem Neuenburgersee, mit GPS, 2 Personen an Bord, flaches Wasser.



# marina.ch

Das nautische Magazin der Schweiz

marina.ch

Ralligweg 10

3012 Bern

Tel. 031 301 00 31

marina@marina-online.ch

www.marina-online.ch

Tel. Abodienst: 031 300 62 56